

Wir segeln auf Kurs.

Ich spreche oft in dieser komischen Sprache.

Ich sage so komische Sachen:

Segle **Hoch am Wind**,

Segle **Halbwind**,

Segle **Raumschot**,

Segle **vor dem Wind**,

Stelle Dich in den Wind,

hä, ich habe gar keine Leiter um hochzuklettern.

hä, oh ich habe die Schere zum zerschneiden des Windes vergessen.

hä, ich bin auf dem Wasser, hier ist kein Raum.

hä, ich sehe keinen Wind, wo also ist vorne?

hä, sonst soll ich immer im Boot sitzen.

Immer wenn ich solch komische Sachen sage, möchte ich dass Du einen bestimmten **Kurs** zum Wind segelst.

Du sollst mit Deinem Boot in einem bestimmten Winkel zum Wind fahren.

Weil es so schwer ist den Wind zu sehen, ist das mit dem Winkel zum Wind nicht ganz einfach.

Stelle dir deshalb ein Wolkengesicht vor welches pustet.

Ich bin der Wind, Du kannst mich nur **schwer** sehen.



Zwischen dem Gesicht und Deinem Boot liegt eine fast unsichtbare Linie, der Wind.

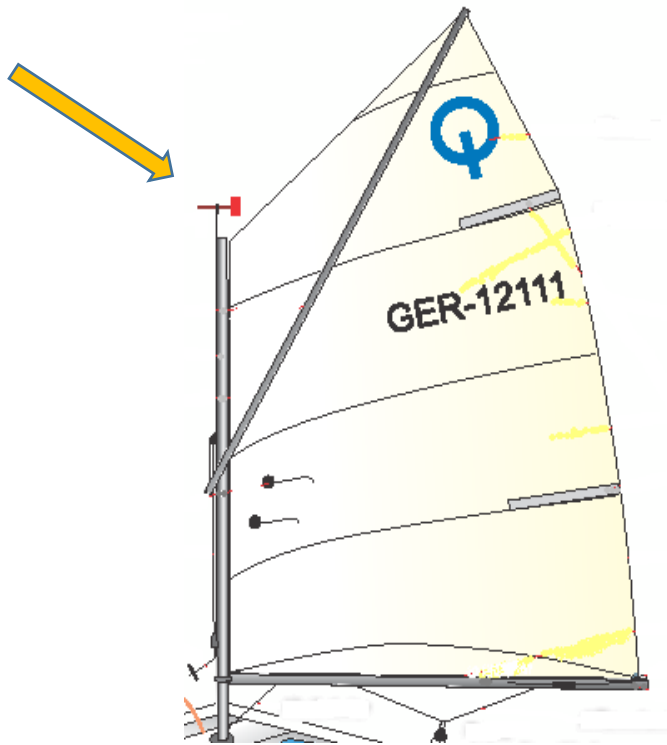
Du hast ein **Hilfsmittel** welches Dir anzeigt in welcher Richtung ich puste, also wie die Windlinie verläuft.

Das **kleine Fähnchen** an Deiner Mastspitze zeigt Dir wo ich mich verstecke.

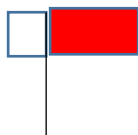
Es gibt auch andere Hilfsmittel die dir zeigen wo ich mich verstecke aber das lernst Du später.

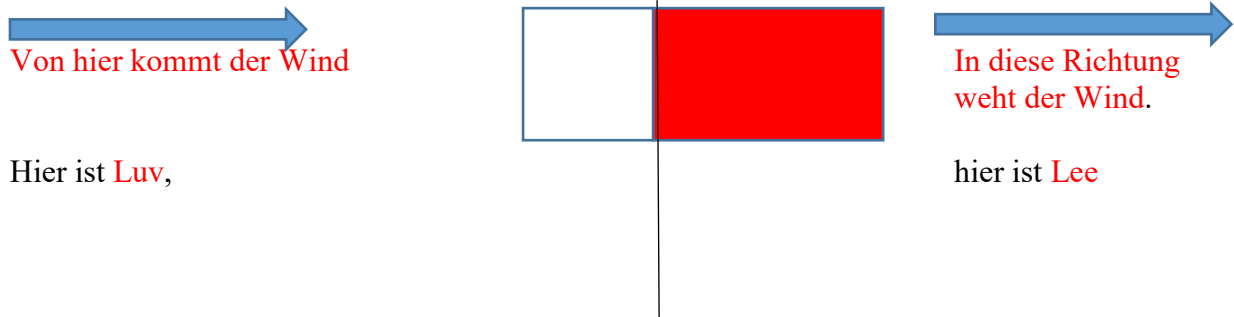
Jetzt nutzen wir erstmal das Fähnchen den Verklicker.

Der **Verklicker**,
zeigt Dir an aus welcher Richtung der Wind kommt und in welche Richtung der Wind weht.



Manchmal sieht der **Verklicker** auch so aus.





So sieht ein Vogel Deinen Verklicker.

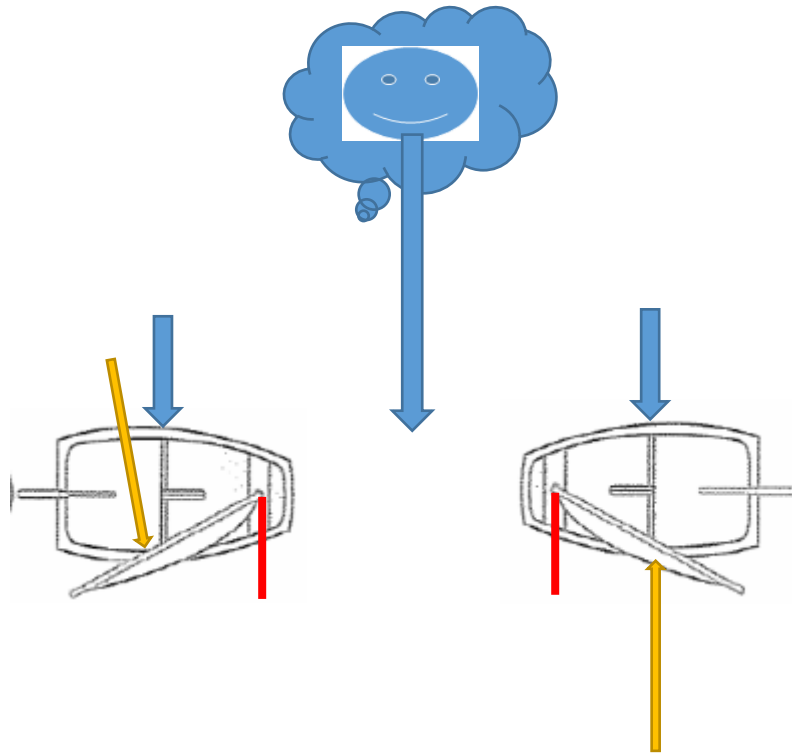


Diese Vogelperspektive ist für unsere Übung wichtig.

Egal wie der Verklicker aussieht,

das Fähnchen zeigt immer in die Richtung in die der Wind weht.

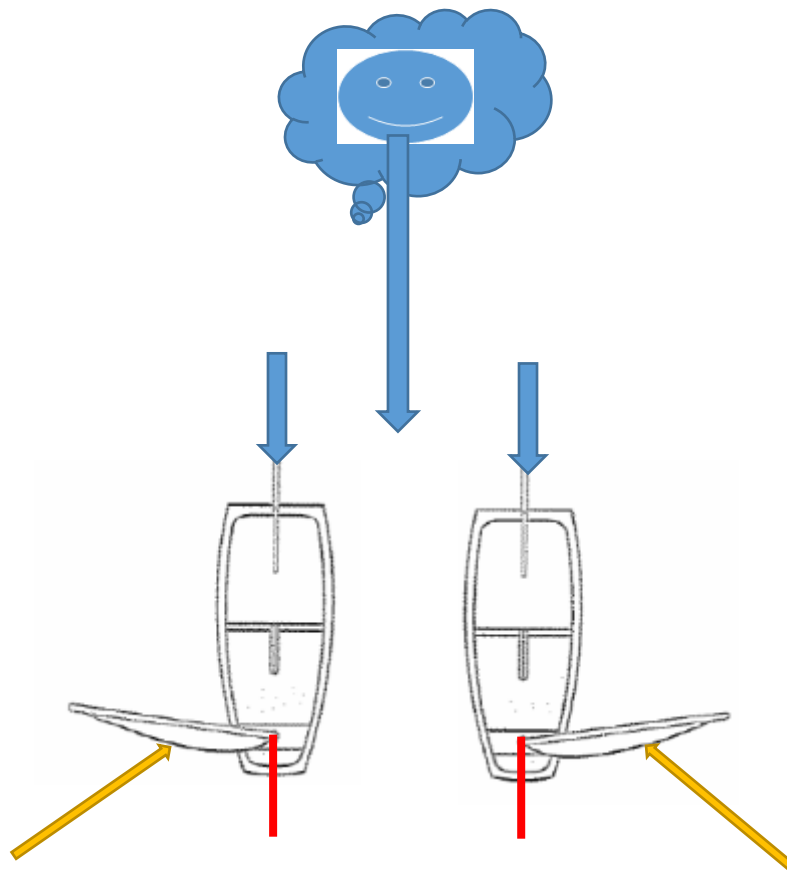
Kurssegeln



Halbwindkurs

Der **Wind** kommt **direkt von der Seite**.

Das Segel ist soweit nach **Lee** herausgelassen das der Großbaum etwa in der Mitte des Opti, über dem Mittelbrett ist.



Vorwindkurs

Der **Wind** kommt **direkt von der hinten**.

Wir segeln nun vor dem Wind.

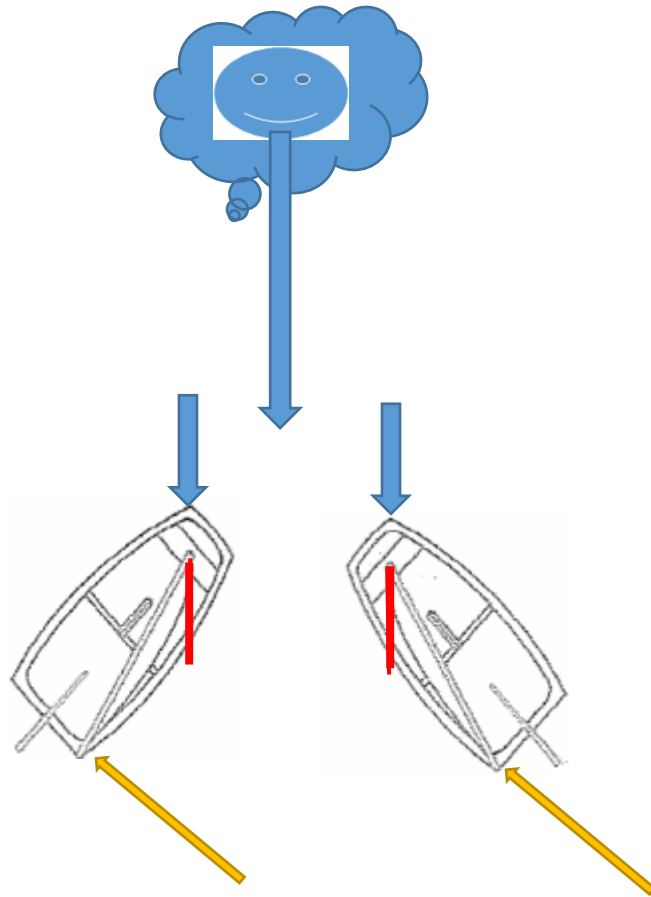
Das Segel ist soweit herausgelassen das der Großbaum etwa im rechten Winkel zum Opti steht.

Lee ist nun vor dem Boot.

An unserer Großschot ist genau für diese Position der Achtknoten



positioniert, so dass du das Segel nicht zu weit herauslassen kannst.

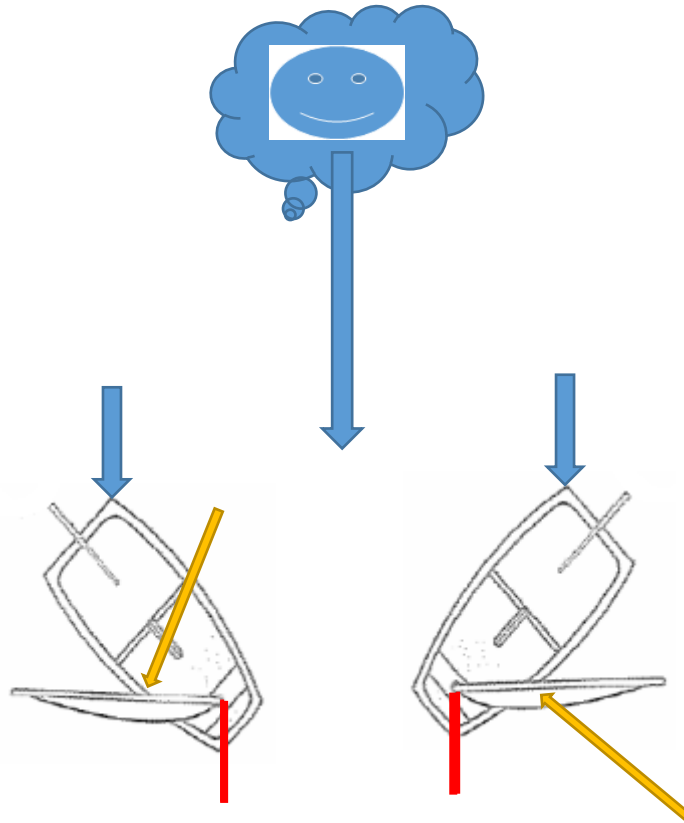


Amwindkurs

Der **Wind** kommt **schräg von vorn**.

Das Segel ist soweit in **Lee** das der Großbaum etwa über der hinteren

Ecke des Opti steht.



Raumschotkurs

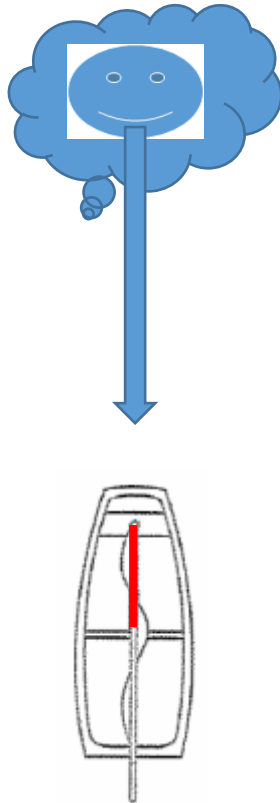
Der Wind kommt schräg von hinten.

Das Segel ist soweit in **Lee** das der Großbaum zwischen der Vorwindkurs- und Halbwindkursposition gefahren wird.

Auf diesen vier Grundpositionen, dem **Halbwindkurs**, dem **Vorwindkurs**, dem **Amwindkurs** und dem **Raumschotkurs** segelst du deinen Opti.

Die Grenzen untereinander sind fließend.

Eine fünfte ganz wichtige Position ist kein Segelkurs.



Im Wind stehen

Die Spitze des Bootes zeigt in die Richtung aus der der Wind kommt. Die Spitze zeigt nach **Luv**. Das Segel flattert ziehe den Kopf ein, sonst stößt der Großbaum dagegen.

Diese Position ist deswegen wichtig da du durch diese Position eine Vollbremsung machen kannst.

Später lernst du sogar rückwärts zu segeln.

